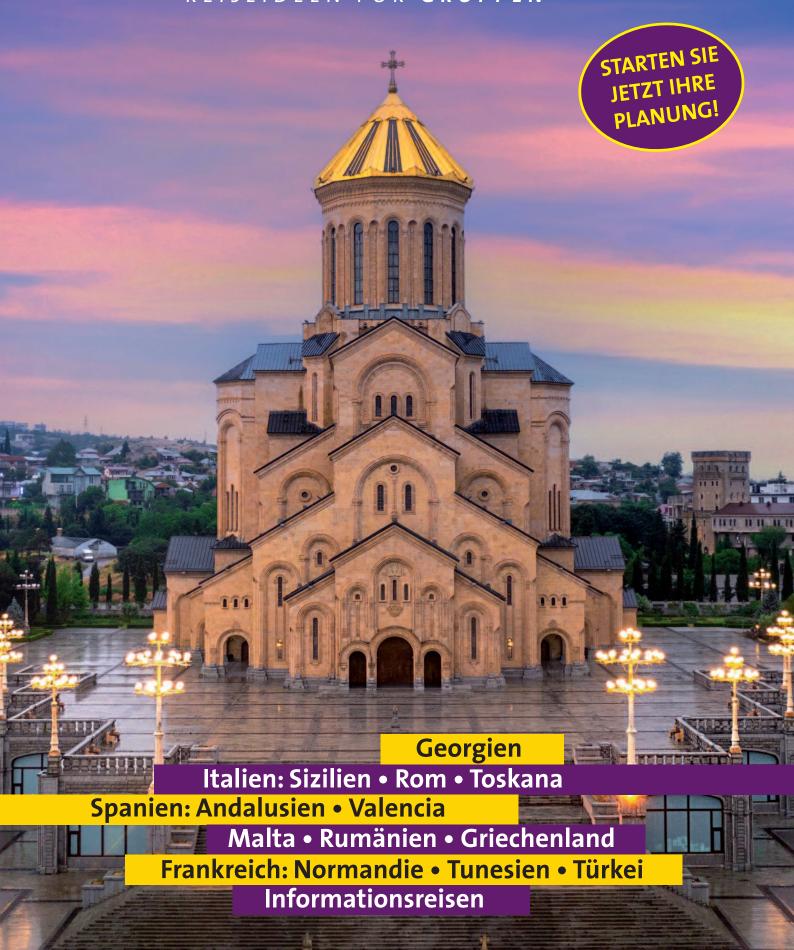


gemeinsam unterwegs

Februar 2024

REISEIDEEN FÜR GRUPPEN





++++ immer aktuell informiert +++++

Messetermine

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem persönlichen Treffen. Unsere Mitarbeiter*innen stehen Ihnen für individuelle Wünsche und Fragen gerne zur Verfügung.



14.-17. März 2024 Sie finden uns in der Halle C, Stand 622

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde von Biblische Reisen!

Eigentlich ist es wunderbar, dass Biblische Reisen als **der Spezialist für Reisen ins Heilige Land** angesehen wird. Dieser sind und bleiben wir natürlich, und Reisen ins Heilige Land werden hoffentlich bald wieder sicher möglich sein. Wir beten für ein rasches Ende des Krieges, der Gewalt und des unendlichen Leids.

Gottseidank konnten wir als **kirchlicher Reiseveranstalter** in den letzten 50 Jahren viele weitere Destinationen in unser Programm aufnehmen. Allein 2024 betreuen wir verschiedenste **Reisen in über 25 Länder.**

Gerade deshalb freuen wir uns, Ihnen eine kleine Ideensammlung für Reisen mit Ihrer eigenen Gruppe vorzulegen.

Von der kurzen Städtereise nach **Valencia**, der grünen Hauptstadt Europas 2024, die eng mit der Legende um den heiligen Gral verbunden ist, bis hin nach **Georgien**, das zu einem der faszinierendsten Länder der Welt mit langer christlicher Geschichte zählt.

Besonders die **neuen Flugmöglichkeiten** (Austrian Airlines fliegt nun direkt ab Wien nach Sevilla, Valencia und Tbilissi) erhöhen die Attraktivität dieser Gruppenreise-Ziele.

Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch bei Ihrer Reise mit dem Bus oder der Bahn. Aus Erfahrung raten wir zu einer möglichst langfristigen Vorplanung, besonders wenn Sie z. B. im Heiligen Jahr 2025 nach Rom reisen möchten.

Wir betreuen Sie und Ihre Gruppe persönlich und mit viel Engagement und Herzblut. Daher freuen wir uns schon heute auf den Kontakt mit Ihnen.

Für das Team von Biblische Reisen Österreich

Mag. Andreas Kickinger Geschäftsführer



Das Team von Biblische Reisen freut sich auf Ihren Anruf: 02243/353 77-0 info@biblische-reisen.at • www.biblische-reisen.at

Umweltbewusst reisen

Als Reiseveranstalter mit kirchlichen Wurzeln und einem Gesellschafter, der sich aus der Bibelgesellschaft und dem Katholischen Bibelwerk gegründet hat, fühlen wir uns dem Erhalt der Schöpfung verpflichtet.

Da wir unsere Reisen als Grundlage von Bildung, Völkerverständigung und Verständnis der Weltreligionen sehen, es andererseits aber keine Reisen ohne das Hinterlassen eines ökologischen Fußabdruckes gibt, ist es für uns nur ein logischer Schritt, unsere im Katalog ausgeschriebenen Reisen klimaneutral anzubieten, d.h. in den Reisepreisen ist die komplette CO2-Kompensation bereits enthalten. Sie können also ruhigen Gewissens mit uns verreisen!

Wir haben eine entsprechende Vereinbarung mit dem kirchlichen Kompensationsfonds "Klima-Kollekte" getroffen. Alle Kompensationszahlungen werden für die Förderung von hochwertigen und durch die Klima-Kollekte zertifizierten Klimaschutzprojekten verwendet, die einerseits Treibhausgase einsparen und andererseits zur Armutsreduzierung in Schwellenund Entwicklungsländern beitragen.

Wir freuen uns über diese neue Partnerschaft und begrüßen alle Maßnahmen, die Umwelt zu schonen und möglichst nachhaltig zu wirtschaften. Wir sind uns bewusst, dass wir die Welt durch unsere Reisen nicht "grüner" machen, aber unsere Reisen sind im wahrsten Sinne des Wortes "sinnvoll" – und wenn wir sie durch eine Klimakompensation ein klein wenig umweltfreundlicher gestalten können, ist schon viel gewonnen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unseres Umweltpartners

www.klima-kollekte.at



GEORGIEN: "GOTTES GARTEN AM KAUKASUS"

Der georgischen Überlieferung nach war es der Apostel Andreas ("der Erstberufene") selbst, der schon im 1. Jahrhundert in weiten Teilen Georgiens das Evangelium verbreitete. Noch vor Rom wurde um 337 im ostgeorgischen Königreich Iberien das Christentum zur Staatsreligion erklärt. Ausschlaggebend für den Umbruch im geistlichen und kulturellen Leben war dabei die Missionstätigkeit der Kappadokierin Nino: Der Legende nach wurde sie in einem Traum von Maria durch die Übergabe eines Weinrebenkreuzes beauftragt, die Georgier zum Christentum zu bekehren. Die Isolation in den Tälern des Kaukasus führte zur Herausbildung einer eigenständigen georgischen Kirchenkunst und -architektur.

AUF EINEN BLICK

- Die schönsten Sehenswürdigkeiten Ost-Georgiens
- Einführung in die georgische Orthodoxie und ihre Kunst
- Kellereibesuch mit Weinverkostung / Mittagessen bei Familien



1 ANREISE

Am Abend Linienflug mit Austrian Airlines direkt von **Wien** nach **Tbilissi**, der Hauptstadt Georgiens. Transfer zum Hotel und Hotelbezug für zwei Nächte.

2 ERSTE HAUPTSTADTIMPRESSIONEN

Nach einer kurzen Nacht erste Stadtbesichtigung in Tbilissi: Die Stadt überrascht durch alte Baudenkmäler und moderne Architektur. Alle interessanten Baudenkmäler in der Altstadt liegen nahe zusammen, sodass diese leicht zu Fuß erreichbar sind. Zunächst Besichtigung der Altstadt mit der Metechi-Kirche (13. Jh.) und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier hat man einen Blick auf den Fluss Mtkwari (Kura), die Altstadt und die Umgebung Tbilissis. Auffahrt mit der Seilbahn zur Festung Narikala, die herrliche Ausblicke auf die Stadt ermöglicht. Danach vorbei an den Schwefelbädern – die abends fakultativ besucht werden können – zur Synagoge (Fotostopp) und weiter zur Sioni-Kathedrale. in der das Weinrebenkreuz der hl. Nino – sie christianisierte Georgien – aufbewahrt wird. Weiter zur Antschischati-Kirche (6. Jh.), der ältesten Kirche der Stadt. Abendessen in einem lokalen Restaurant.

3 RELIGIÖSES ZENTRUM UND KAUKASUS

Fahrt nach Mzcheta, der alten Hauptstadt und re-

ligiöses Zentrum Georgiens (UNESCO-Welterbe): Auffahrt zur oberhalb der Stadt gelegenen Dschwari-Kirche (6. Jh.) und anschließend Besuch der Swetizchoveli-Kathedrale der zwölf Apostel (11. Jh.), in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Weiterfahrt durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet auf der Georgischen Heerstraße in höhere Lagen des Großen Kaukasus zum Skiort Gudauri. Unterwegs Besuch der Festung Ananuri (17. Jh.) am Jinvali See. Hotelbezug im Skiort Gudauri (2.200 m) am Fuß des Hohen Kaukasus für zwei Nächte.

4 MÄCHTIGE BERGE UND WILDE SCHLUCHTEN

Fahrt entlang des Tergi-Flusses mit Blick auf die hochalpine Landschaft in das Dorf Stephantsminda. Auffahrt mit Geländewagen zu der auf 2.170 m hoch gelegenen Dreifaltigkeitskirche von Gergeti: Die Dreifaltigkeitskirche "Zminda Sameba" steht in phantastischer Lage auf dem Gergeti-Berg. Wenn das Wetter mitspielt, kann man einen Blick auf einen der höchsten Gletscher im Kaukasus – den Kasbeg (5.047 m) - erhaschen. Danach Besuch bei einer Künstlerin, die uns Filzarbeiten zeigt und zum Tee einlädt. Am Nachmittag Fahrt entlang des imposanten **Dariali Tals** und des **Sno Tals**. Die zwischen den Bergen gelegene Schlucht ist besonders attraktiv für Naturliebhaber. Auf einem felsigen Hügel liegt die Sno Festung. Dieser Abwehrbau bildet mit der schönen Natur ein reizvolles Bild. Am Abend Rückkehr nach Gudauri. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

5 ENTLANG DER SEIDENSTRASSE

Entlang der alten Seidenstraße kommen wir zur Höhlenstadt **Uplisziche** (1. Jt. v.Ch.), durch die ein Zweig der Seidenstraße führte. Die Stadtstruktur mit mehreren Straßen, einem Theater und verschiedenen Palästen ist noch gut nachvollziehbar. Weiter nach **Gori**, der Geburtsstadt Stalins. Außenbesichtigung seines Geburtshauses und des gepanzerten Salonwagons. Anschließend Rückfahrt nach **Tbilissi** und Hotelbezug für eine Nacht.

6 HÖHLENKLÖSTER UND KACHETIEN

Wir fahren von Tbilisi am frühen Morgen los und kommen nach David Gareja (6.Jh.), einst ein bedeutendes geistiges Zentrum in einer stark zerklüfteten Landschaft an der Grenze zu Aserbaidschan. Nach der Besichtigung des Lavra-Klosters Weiterfahrt nach Tsinandali und Besuch eines Fürstenhauses aus dem 19. Jh. Nach der Führung im Museum besteht die Möglichkeit, im Garten zu schlendern. Danach Weinprobe in einem Weingut im Dorf Kondoli. Hier werden Sie Biowein verkosten. Anschließend Ankunft in Telavi, Hauptstadt der Weinanbauregion Kachetien. Abendessen und Hotelbezug für eine Nacht.

7 FRUCHTBARES KACHETIEN

Besuch auf dem Bauernmarkt in **Telavi**. Fahrt zur **Alaverdi-Kathedrale** (11. Jh.) und Besichtigung der **Wehrkirche Gremi** (16. Jh.). Danach genießen Sie ein **traditionelles georgisches Mittagessen**. Setzen Sie sich an den Tisch mit den Gastgebern und genießen Sie eine köstliche Mahlzeit, die nach Familienrezepten zubereitet wird. Weiterfahrt zum Grab der **hl. Nino im**



Kloster von Bodbe (4. Jh.). In der Nähe von Bodbe besuchen wir die befestigte Stadt Sighnagi (17. Jh.) mit schöner Aussicht auf die Berge des Großen Kaukasus. Die Häuser sind im klassischen süditalienischen Stil mit typisch georgischen Elementen gebaut. Fahrt nach Tbilissi und Hotelbezug für zwei Nächte.

8 HAUPTSTADTIMPRESSIONEN II

Nach dem Frühstück besuchen wir die **Dreifaltigkeitskathedrale**, auf Georgisch "Sameba" – das größte Kirchengebäude in Transkaukasien und die dritthöchste christlich-orthodoxe Kathedrale der Welt. Von da genießt man den Blick auf die Altstadt von Tbilissi. Danach Besuch der **Schatzkammer mit den herrlichen Goldschätzen** im historischen Museum (montags geschlossen). Zeit zur freien Verfügung und Abschieds-Abendessen in einem lokalen Restaurant.

9 HEIMREISE

In der Nacht Transfer zum Flughafen von **Tbilissi**. Rückflug mit Linienmaschine von Austrian Airlines direkt nach **Wien** und Ankunft am frühen Morgen.

UNVERBINDLICHER PREISINDIKATOR FÜR GRUPPEN AB 25 PERSONEN

je nach Termin und Flug

ab € **1.490,–** pro Person im Doppelzimmer

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- √ Flug Wien Tbilissi Wien
- ✓ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ 1 x Mittagessen
- ✓ Weinprobe
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen und Ausflüge laut Programm
- ✓ alle Eintritte laut Programm
- ✓ Trinkgeldpauschale
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Klima-Kollekte Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Stornoschutz VOR Antritt der Reise
- ✓ 1 Freiplatz im Einzelzimmer je 20 zahlenden Personen



SPANIEN: ANDALUSIEN

Andalusien ist wohl nach wie vor die faszinierendste Region Spaniens, europäischer Schmelztiegel morgenländischer und abendländischer Kulturen. Vor allem dem Reiz des fremdartigen maurischen Kulturerbes können sich nur wenige entziehen. Strahlend weiße Bergdörfer, bezaubernde Palastanlagen inmitten blumenreicher Gärten, Moscheen mit Minaretten und Orangenhöfen, arabische Badehäuser und vieles mehr legen Zeugnis ab von der glorreichen Blüte von einst. Tauchen Sie ein in das südländisch-lebensfrohe Ambiente Andalusiens und lassen Sie sich die vielfältigen Traditionen dieses schönen Landes näherbringen!

AUF EINEN BLICK

■ Weinverkostung Sherry-Bodega



1 BIENVENIDOS EN SEVILLA

Flug von Wien nach Sevilla. Einführende Panoramafahrt entlang des Guadalquivir mit Torre del Oro, Stierkampfarena, Palacio San Telmo, ehem. Tabakfabrik und Expo-Gelände. Die prachtvolle Palmen-Avenida führt zum América-Platz. Hier startet ein Spaziergang durch den María-Luisa-Park zur imposanten Plaza de España, die mit ihren farblich gekachelten Nischen ein offenes Geschichtsbuch darstellen will. Zum Abschluss des Tages Besuch in der Casa de Pilatos dem schönsten Zivilpalast der Stadt, wo maurische, gotische und Renaissance-Elemente in eleganter Harmonie nebeneinander bestehen. Hotelbezug für vier Nächte.

2 SEVILLA, DIE LEBENSLUSTIGE HAUPTSTADT ANDALUSIENS

Der Real Alcázar, Palast Pedros I., gilt als das herausragendste Beispiel der Mudéjar-Architektur Südspaniens. Die größte gotische Kathedrale der Welt besticht durch das als Giralda bekannte und zum Glockenturm umgebaute Minarett der Almohaden-Moschee sowie durch ihre reichhaltige Ausstattung. Während das Hospital de la Caridad als barockes Gesamtkunstwerk konzipiert wurde, kündet die Basilika der Macarena von der nach wie vor lebendigen Marienfrömmigkeit Sevillas.

3 CÓRDOBA: GLANZZEIT DES MAURISCHEN SPANIEN

Ganztägiger Ausflug nach Córdoba, wo das maurische Spanien seine erste und wohl nie wieder erreichte geistige, kulturelle und wirtschaftliche Blüte erlebt hat. Besuch des Museums der ehemaligen Palaststadt der omajadisch-spanischen Kalifen: Medina Az-Zahra und Besichtigung des bedeutendsten Baus der Stadt, der Moschee-Kathedrale Mezquita mit ihrem beeindruckenden Säulenwald. Spaziergang durch die Gassen des ehemaligen Judenviertels mit der einzigen in Südspanien erhaltenen Synagoge sowie der bezaubernden Casa Andalusí. Rückfahrt nach Sevilla.

4 PFERDE, SHERRY-WEIN UND ATLANTIKLUFT

Ganztägiger Ausflug nach Cádiz, bekannt als "Stadt des Lichtes und des Windes". Ein Spaziergang durch die Altstadt führt u. a. zur weithin sichtbaren Neuen Kathedrale, zur Markthalle, zum Oratorium San Felipe Neri, zum ehemaligen Frauenhospital und zum Tavira-Turm. Auf der Rückfahrt nach Sevilla Halt in Jerez de la Frontera, wo die Besichtigung einer Sherry-Bodega inklusive Weinverkostung nicht fehlen darf.

5 AUF IN DEN OSTEN ANDALUSIENS NACH GRANADA

Auf dem Weg nach **Granada** Halt bei den jungsteinzeitlichen Dolmenstätten von **Antequera** und Besuch der Gräberanlage, die 2016 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommenen wurde. In **Granada**, der letzten großen Bastion des Islam in Spanien, Spaziergang durch das Gassengewirr des

maurisch anmutenden **Albaicín Viertels**. Hotelbezug für zwei Nächte.

6 FASZINATION ALHAMBRA

Heute steht vor allem die wichtigste Sehenswürdigkeit **Granadas** im Zentrum des Interesses: Die **Alhambra** fasziniert mit der reich ausgestatteten Palastanlage der nasridischen Könige und gilt als Höhepunkt der islamischen Baukunst. Die reich verzierten Königshöfe und der **Generalife** mit den prachtvollen Gartenanlagen der Sommerresidenz der Sultane sind einzigartig. In der Innenstadt lohnen Besuche der **Kathedrale und der Capilla Real**, letztere errichtet als Grabkapelle der katholischen Könige nach der Rückeroberung Spaniens.

7 INS BERGLAND VON MÁLAGA: RONDA, DIE WEISSE STADT

Fahrt zum malerisch auf einem Felsplateau gelegenen Ronda, das schon Literaten wie Rainer Maria Rilke oder Ernest Hemingway fasziniert hat. Ein Rundgang beginnt bei der berühmten Brücke über die Guadelevin-Schlucht, führt zur Stierkampfarena, zur Stiftskirche Santa Maria la Mayor sowie zum eindrucksvoll gelegenen Don-Bosco-Haus, das direkt am Felsen über der 100 m tiefen Schlucht El Tajo erbaut wurde. Fahrt nach Sevilla und Hotelbezug für eine Nacht.

8 ADIOS ANDALUCÍA

Zeit für eigene Unternehmungen und Rückflug nach **Wien**.



UNVERBINDLICHER PREISINDIKATOR FÜR GRUPPEN AB 25 PERSONEN

je nach Termin und Flug

ab € 1.990,- pro Person im Doppelzimmer

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- ✓ Flug Wien Sevilla Wien
- ✓ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Weinverkostung Sherry-Bodega
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen und Ausflüge laut Programm
- ✓ alle Eintritte laut Programm
- ✓ Trinkgeldpauschale
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Klima-Kollekte Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Stornoschutz VOR Antritt der Reise
- ✓ 1 Freiplatz im Einzelzimmer je 20 zahlenden Personen



SPANIEN: VALENCIA

Valencia, gelegen an der Ostküste Spaniens, ist eine harmonische Mischung aus alter Tradition und moderner Innovation. Hier, wo historische Gebäude neben futuristischer Architektur stehen, entfaltet sich eine Stadt, die stolz ihre Vergangenheit präsentiert, während sie mutig in die Zukunft blickt.

Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise durch verwinkelte Gassen der Altstadt und in die atemberaubende Stadt der Künste und Wissenschaften.

AUF EINEN BLICK

- Kulturhauptstadt Europas 2024
- Kein Hotelwechsel



1 ANREISE, ALTSTADTRUNDGANG

Linienflug von Wien nach Valencia und Hotelbezug für vier Nächte. Erster Rundgang durch die Altstadt und Besuch der frühchristlichen Krypta von San Vincent, der beeindruckenden Kathedrale (die mit dem hl. Gral verbunden ist) mit dem berühmten Glockenturm El Micalet sowie der Seidenbörse aus dem 15. Jh. (UNESCO-Weltkulturerbe). Rückkehr zum Hotel und Abendessen.

2 MERCAT CENTRAL, NATIONALMUSEUM FÜR KERAMIK, MUSEUM DER SEIDENWEBER

Spaziergang zum Mercat Central, dem Hauptmarkt der Stadt, ein imposantes Gebäude im Modernismo-Stil. Anschließend Besuch des Nationalmuseums für Keramik, eingerichtet im beeindruckenden Stadtpalast "Palacio del Marqués de Dos Aguas". Vor der Mittagspause werfen Sie noch einen Blick in den historischen Bibliothekssaal "Duque de Calabria" in der Universität von Valencia. Am Nachmittag steht das Museum der Seidenweber-Gilde auf dem Programm, das von der Erfolgsgeschichte des Hauptwirtschaftszweigs der Stadt im 15. Jh. Zeugnis ablegt: der Seidenweberei. Zum Abschluss des Tages exklusiver Besuch einer

Bildhauerwerkstatt, wo alte Skulpturen, wie z. B. Marienfiguren, aber auch Gemälde, Möbel und Textilien restauriert werden.

3 CALATRAVA-BAUTEN

Fahrt zum "Museo de Bellas Artes de Valencia", wo ausgewählte Werke der Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart vorgestellt werden. Nach der Mittagspause geht es weiter zur futuristischen "Stadt der Künste und der Wissenschaften", vom Star-Architekten Santiago Calatrava entworfen. Rundgang mit Außenbesichtigung. Im Hafengelände steht das eindrucksvolle "Veles e Vents" Gebäude von David Chipperfield. Auf der Rückfahrt Halt beim kuriosen Falla-Museum, in dem vom jährlichen Feuerspektakel und den "begnadigten" Ninot-Figuren die Rede ist. Am Rest des Nachmittags Freizeit für Innenbesichtigungen nach Wunsch (z.B. das L'Oceanogràfic, das größte Aquarium Europas).

4 AUSFLUG INS HINTERLAND, WEINPROBE

Ausflug ins Hinterland von Valencia und Besichtigung eines Weinkellers der Anbauregion Utiel-Requena mit Degustation. Weiterfahrt in das Naturschutzgebiet der Albufera, eine Frischwasser-Lagune vor den Toren der Stadt, nur wenige Meter vom Mittelmeer entfernt. Besuch eines kleinen ethnologischen Museums und Bootsfahrt durch die Lagune. Zum Abschied gibt es das wohl berühmteste Gericht Spaniens, Paella, zubereitet am Ort ihres Ursprungs, im Dorf El Palmar. Rückkehr zum Hotel.

5 HEIMREISE

Bummel durch die Turia Gärten zur Kirche San Nicolás de Bari und San Pedro Mártir, die vor Kurzem renoviert wurde und die Experten als die valencianische "Sixtinische Kapelle" bezeichnet haben. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Linienmaschine nach Wien.

UNVERBINDLICHER PREISINDIKATOR FÜR GRUPPEN AB 25 PERSONEN

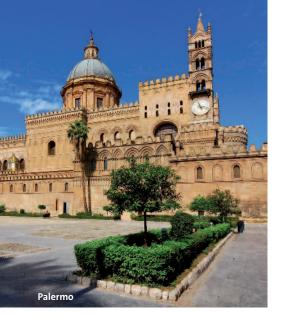
je nach Termin und Flug

ab € 1.650,- pro Person im Doppelzimmer

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- ✓ Flug Wien Valencia Wien
- ✓ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Bootsfahrt
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen und Ausflüge laut Programm
- ✓ alle Eintritte laut Programm
- ✓ Trinkgeldpauschale
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Klima-Kollekte Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Stornoschutz VOR Antritt der Reise
- ✓ 1 Freiplatz im Einzelzimmer je 20 zahlenden Personen







ITALIEN: SIZILIEN

In einzigartiger Weise ist Sizilien seit alters her eine Brücke zwischen Orient und Okzident. Palermo beeindruckt durch die Zeugnisse arabo-normannischer Baukunst. An der Südküste fasziniert Agrigent mit dem berühmten Tempeltal. Die antiken Stätten im Osten Siziliens haben seit Goethes Zeiten die Besucher angezogen: der Ätna, Taormina und Syrakus, aber auch die römische Villa del Casale mit ihren einmaligen Mosaikfußböden.

AUF EINEN BLICK

- Die Glanzpunkte Siziliens in acht Tagen
- Besuch im Tempeltal von Agrigent
- Auffahrt auf den Ätna, den größten aktiven Vulkan Europas
- **1.Tag:** Flug Wien Catania. Besichtigungen in Catania und Cefalù
- 2. Tag: Palermo und Monreale
- 3. Tag: Segesta, Erice und Monte Pellegrino
- 4. Tag: Agrigent "Tal der Tempel"
- **5. Tag:** Von Scala dei Turchi und Piazza Armerina nach Giardini Naxos
- 6. Tag: Besuch in Syrakus
- 7. Tag: Ätna und Taormina
- 8. Tag: Flug Catania Wien

UNVERBINDLICHER PREISINDIKATOR FÜR GRUPPEN AB 25 PERSONEN

je nach Termin und Flug

ab € 1.790,- pro Person im Doppelzimmer

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- ✓ Flug Wien Catania Wien
- ✓ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen und Ausflüge laut Programm
- ✓ alle Eintritte laut Programm
- ✓ Trinkgeldpauschale
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Klima-Kollekte Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Stornoschutz VOR Antritt der Reise
- ✓ 1 Freiplatz im Einzelzimmer je 20 zahlenden Personen

NICHT INKLUDIERT: weitere Mahlzeiten und Getränke sowie persönliche Ausgaben

ITALIEN: ROM – PILGER DER HOFFNUNG REISE ZUM HEILIGEN JAHR 2025

"Das Jubiläumsjahr war in der Kirche immer ein Ereignis von großer geistlicher, kirchlicher und sozialer Bedeutung. Seit Bonifaz VIII. im Jahre 1300 das erste Heilige Jahr einführte – mit einem hundertjährigen Rhyth-

mus, der später nach biblischem Vorbild auf fünfzigiährigen Abstand und dann auf fünfundzwanzig Jahre festgelegt wurde –, hat das gläubige Volk Gottes diese Feierlichkeit als ein besonderes Gnadengeschenk gelebt, gekennzeichnet durch die Vergebung der Sünden und insbesondere durch den Ablass, den vollen Ausdruck der Barmherzigkeit Gottes. Die Gläubigen schöpfen, oft am Ende einer langen Pilgerreise, aus dem geistlichen Schatz der Kirche, indem sie durch die Heilige Pforte schreiten und die Reliquien der Apostel Petrus und Paulus verehren, die in den römischen Basiliken aufbewahrt werden. Millionen und Abermillionen von Pilgern haben im Laufe der Jahrhunderte diese heiligen Stätten erreicht und somit den Glauben aller Zeiten lebendig bezeugt!"

Aus dem Schreiben von Papst Franziskus zum Jubiläumsjahr 2025.

Die vier päpstlichen Basiliken in Rom sind der Petersdom im Vatikan, St. Johannes im Lateran (Lateranbasilika), Santa Maria Maggiore und St. Paul vor den Mauern. Es handelt sich dabei um die "großen" Kirchen mit Heiligen Pforten, die vom Papst für die Dauer des Jubiläumsjahres geöffnet werden.

AUF EINEN BLICK

- Kein Hotelwechsel
- Heilige Pforten
- 1.Tag: Flug Wien Rom. Piazza Navona, Anima, Pantheon, Trevi-Brunnen und Spanische Treppe.
- Tag: Tre Fontane, Sankt Paul vor den Mauern, Kolosseum, Forum Romanum, Marmertinischer Kerker, Kapitol und S. Maria Aracoeli.
- **3. Tag:** Papstaudienz (mittwochs), Santa Maria Maggiore und San Pietro in Vincoli.
- **4. Tag:** Sankt Johannes im Lateran, Via Appia Antica und Katakomben von San Sebastiano. Vatikanische Museen mit Sixtinischer Kapelle.
- **5. Tag:** Peterskirche: Heilige Pforte und Papstgrotten. Rückflug nach Wien

Alternativ BAHN-REISE: Abfahrt am Vorabend / Rückkunft früh am nächsten Tag



UNVERBINDLICHER PREISINDIKATOR FÜR GRUPPEN AB 25 PERSONEN

je nach Termin und Flug

ab € 1.090,- pro Person im Doppelzimmer

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- ✓ Flug Wien Rom Wien oder Bahnfahrt
- ✓ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- ✓ Unterkunft in einem Hotel der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Besichtigungen laut Programm
- ✓ alle Eintritte laut Programm
- ✓ Trinkgeldpauschale
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Klima-Kollekte Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Stornoschutz VOR Antritt der Reise
- ✓ 1 Freiplatz im Einzelzimmer je 20 zahlenden Personen

ITALIEN: TOSKANA

Die Toskana – die anmutigste Landschaft Italiens – lockt mit unwiderstehlichen Reizen. Durch sein mildes Klima bot das Land seinen Bewohnern von jeher einen begehrten Lebensraum, der einer hochstehenden Kultur förderlich war. Die romanischen Bauten von Pisa, Florenz und Siena haben ihre eigene Prägung und zeugen von einer verfeinerten Stadtkultur. In der Renaissance wird Florenz dann zum Geburtsort einer neuen Verbindung von antikem Geist und Christentum.

AUF EINEN BLICK

- Glanzpunkte und verborgene Schätze der Region
- Weinverkostung mit kleinem Imbiss
- Ausflug nach Ligurien und Hotelübernachtungen an der Versilia-Küste



1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Flug von Wien nach Florenz. Orientierender Stadtrundgang: Gang zum Wahrzeichen der Stadt, dem Dom S. Maria del Fiore mit der berühmten Kuppel Brunelleschis sowie dem Baptisterium, dessen Bronzetüren die Entwicklung der Bildhauerkunst von der Gotik zur Renaissance zeigen. Außenbesichtigung des einzigartigen Campanile von Giotto. Spaziergang weiter zum Palazzo Vecchio (Außenbesichtigung), in dem sich auf einzigartige Weise die Strenge und Schönheit der Stadt, der Stolz und die Festigkeit der Florentiner verkörpern. Anschließend bleibt noch Zeit, um die faszinierenden Schmuckgeschäfte auf dem Ponte Vecchio zu bewundern oder einen typisch italienischen Espresso zu genießen. Danach Fahrt nach Chianciano Terme und Hotelbezug für vier Nächte.

2 KATHARINA VON SIENA

Fahrt nach Siena: Katharina von Siena, die Schutzpatronin Italiens, hat sich für die Reform der Kirche eingesetzt und die Rückkehr des Papstes aus Avignon initiiert. Besuch in San Domenico (mit den Reliquien der Heiligen) sowie in ihrem Geburtshaus. Gang durch die Stadt zur Piazza del Campo, dem muschelförmigen Platz, auf dem jedes Jahr das berühmte Pferderennen "Palio" stattfindet und zur Piazza del Duomo. Besichtigung des imposanten Doms. Danach Besuch im Dommuseum mit der berühmten Maestá des Duccio sowie des Baptisteriums San Giovanni. Rückkehr zum Hotel.

3 SAN GIMIGNANO – STADT DER TÜRME UND WEINVERKOSTUNG

Fahrt durch die für ihren Wein berühmte Chianti-Region nach San Gimignano, der ummauerten Bergstadt mit weithin sichtbaren Geschlechtertürmen: Gang zur Collegiata Santa Maria Assunta mit Fresken verschiedener Meister. Von der Festungsruine haben wir einen herrlichen Blick über die Landschaft der Toskana. Nachdem wir San Gimignano erkundet haben, begeben wir uns auf den Weg zu einem nahegelegenen Weingut, wo wir den bekannten Vernaccia-Wein verkosten, dazu werden uns toskanische Köstlichkeiten serviert. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, die vielfältigen Aromen der Region zu entdecken und den Wein in vollen Zügen zu genießen.

4 AUF DER SUCHE NACH DEM PARADIES

Fahrt zur Benediktinerabtei Monte Oliveto Maggiore mit dem herrlichen Freskenzyklus von Sodoma und Signorelli, der das Leben des hl. Benedikt erzählt. Die Klosteranlage aus dem 14. Jh. liegt einsam in einem Zypressenwäldchen in der kargen Landschaft der Crete südlich von Siena und wurde bald zu einem der größten und wichtigsten Klöster Italiens. Fahrt durch eine Bilderbuchlandschaft nach Pienza, der "Puppenstube des Papstes": Papst Pius II. ließ seinen Geburtsort in eine Idealstadt der Frührenaissance umwandeln (UNESCO-Weltkulturerbe). Anschließend Rückkehr ins Hotel.

5 PISA - LUCCA

Lassen Sie sich in **Pisa** von dem Charme einer antiken Seerepublik faszinieren. Wir besichtigen den eindrucksvollen **Dom**, die **Taufkapelle**, das **Museum der Sinopien**, den **Camposanto** und natürlich den weltberühmten **schiefen Turm** (Außenbesichtigung). Weiter nach **Lucca**, deren mittelalterliche Stadtmauern noch sehr gut erhalten sind. Lucca, auch die Stadt der 100 Kirchen genannt, ist die Geburtsstadt Puccinis und birgt interessante Sehenswürdigkeiten. Mit der Führung lernen Sie die eindrucksvollen Baudenkmäler dieser Stadt kennen, die auch als Freilichtmuseum der Toskana bezeichnet wird und besichtigen den **Dom San Martino**. Fahrt nach **Marina di Pietrasanta** und Hotelbezug für drei Nächte.

6 WEISSES GOLD – CARRARA MARMOR UND LARDO SPECK

Fahrt in die Marmorstädte Carrara und Pietrasanta. Die beiden Orte sind Zentren der Steinmetzkunst. Zuerst nach Pietrasanta und Besuch des Museo dei "Bozzetti". Danach fahren Sie in die Apuanischen Alpen, um die Marmorbrüche von Carrara in Augenschein zu nehmen und zu verstehen, mit welcher Mühe das weiße Gold abgebaut wird. Besuch im Marmorsteinbruch in Fantiscritti. In diesen Bergen gibt es noch ein weiteres weißes Gold, das früher ein Nahrungsmittel für die Armen darstellte: den Speck von Colonnata. In einem kleinen Bergdorf, umgeben von den weißen Marmorbergen, besichtigen Sie eine "Larderia", eine Produktionsstätte dieser Spezialität und verkosten den Speck.

7 MALERISCHE CINQUE TERRE

Ausflug in den Regionalpark **Cinque Terre**, dem vielleicht malerischsten Küstenstreifen der italienischen Riviera. In die spärlichen Einschnitte im Felsen schmiegen sich fünf Fischerdörfer, die sogenannten



"Cinque Terre": Riomaggiore, Manarola, Corniglia, Vernazza und Monterosso. Als Teil des UNESCO Kulturerbes kommt diesem Küstenabschnitt Liguriens eine besondere kulturelle Bedeutung zu. Ganztägiger Ausflug mit Schifffahrt entlang der Küste La Spezia – Portovenere – Vernazza – Montersso sowie Zugfahrt Monterosso – La Spezia.

8 ZWEITE BEGEGNUNG MIT FLORENZ

Fahrt nach Florenz: Rundgang und Innenbesichtigung von Santa Croce mit Kunstwerken von Cimabue, Giotto, Brunelleschi sowie den Grabmälern Dantes, Michelangelos und Galileos. Gang über den Ponte Vecchio bis zum Palazzo Pitti: Besichtigung der Boboli Gärten, die von den Fürsten Medici errichtet wurden. Anschließend Transfer zum Flughafen von Florenz und Rückflug nach Wien.

UNVERBINDLICHER PREISINDIKATOR FÜR GRUPPEN AB 25 PERSONEN

je nach Termin und Flug ab € 1.890,- pro Person im Doppelzimmer

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- ✓ Flug Wien Florenz Wien
- ✓ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- \checkmark Weinverkostung, Speckverkostung
- ✓ Schifffahrt, Zugfahrt
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen und Ausflüge laut Programm
- ✓ alle Eintritte laut Programm
- ✓ Trinkgeldpauschale
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Klima-Kollekte Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Stornoschutz VOR Antritt der Reise
- ✓ 1 Freiplatz im Einzelzimmer je 20 zahlenden Personen

NICHT INKLUDIERT: weitere Mahlzeiten und Getränke sowie persönliche Ausgaben

Bahnanreise möglich

MALTA: "PAULUSINSEL ZWISCHEN EUROPA UND AFRIKA"





Die kleine Inselgruppe im Mittelmeer zwischen Sizilien und Nordafrika mit ihren Inseln Malta, Gozo und Comino hat eine reiche Geschichte! Nach der Tradition erlitt hier der Apostel Paulus auf seiner Gefangenschaftsreise nach Rom Schiffbruch. Er brachte das Christentum nach Malta, das heute eine höhere Kirchendichte aufweist als Rom. Die Johanniter führten Malta mit Künstlern wie Caravaggio zu kultureller Blüte. Wir erleben Malta und Gozo mit ihren geheimnisvollen Tempeln, mittelalterlichen Festungen und prächtigen Renaissance- und Barockbauten.

AUF EINEN BLICK

- Der Schiffbruch des Apostels Paulus: Mythos oder Tatsache?
- Geheimnisvolle Tempel: Zeugnisse eines Große Mutter-Kultes?
- Tagesausflug auf die Nachbarinsel Gozo
- Weinverkostung in Ta Qali
- Standortreise kein Hotelwechsel
- 1. Tag: Flug nach Malta: Hotelbezug für sechs Nächte.
- 2. Tag: Ausflug nach Valletta.
- 3. Tag: Ausflug nach Rabat und Mdina. Weinverkostung in Ta Qali.
- 4. Tag: Besuch der Insel Gozo
- 5. Tag: Tempelanlage von Tarxien und Städte Senglea, Cospicua und Vittoriosa.

- 6. Tag: Mellieha, Mosta und botanische Gärten von San Anton. Hafenrundfahrt und Paulusbucht.
- 7. Tag: Rückflug nach Wien.

UNVERBINDLICHER PREISINDIKATOR FÜR **GRUPPEN AB 25 PERSONEN**

je nach Termin und Flug

ab € 1.490,- pro Person im Doppelzimmer

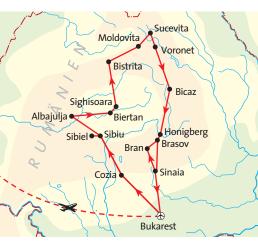
ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- ✓ Flug Wien Malta Wien
- ✓ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Weinverkostung
- ✓ Hafenrundfahrt
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen und Ausflüge **laut Programm**
- ✓ alle Eintritte laut Programm
- ✓ Trinkgeldpauschale
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Klima-Kollekte Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Stornoschutz VOR Antritt der Reise
- ✓ 1 Freiplatz im Einzelzimmer je 20 zahlenden Personen

NICHT INKLUDIERT: weitere Mahlzeiten und Getränke sowie persönliche Ausgaben

RUMÄNIEN: "KIRCHENBURGEN UND MOLDAUKLÖSTER"





Die Wände der berühmten Moldau-Klöster, die zu Recht klangvolle Beinamen erhielten, sind vollständig mit Fresken bedeckt, deren Stil Byzantinisches und Gotisches mit der Volkskunst harmonisch verschmolz. In Siebenbürgen, auch Transsilvanien genannt, ließen sich immer wieder auch Siedler aus dem deutschsprachigen Raum nieder. Wir sehen ausgewählte Orte und typische Kirchenburgen Siebenbürgens, die einst in Kriegszeiten Menschen Schutz geboten hatten.

AUF EINEN BLICK

- Moldauklöster in der Bukowina mit berühmter Freskenpracht
- Wehrhafte Kirchenburgen in Sieben-
- Die Geschichte deutscher Auswanderer in Siebenbürgen
- Transsilvanien mit Blick auf das "Dracula-Schloss"
- 1. Tag: Flug nach Bukarest.
- 2. Tag: Transsilvanien zum Kloster Cozia und Dorf
- 3. Tag: Sibiu/Hermannstadt, Albajulja und Biertan.
- 4. Tag: Sighisoara/Schässburg und Bistrita/ Bistritz.
- 5. Tag: Moldauklöster Moldovita, Sucevita und Voronet.

- 6. Tag: Vom Frauenkloster Agapia zur Bicaz-Schlucht nach Honigberg/Harman.
- 7. Tag: Von Brasov/Kronstadt nach Sinaia und weiter bis Bran/Törzburg.
- 8. Tag: Rückflug von Bukarest nach Wien.

UNVERBINDLICHER PREISINDIKATOR FÜR **GRUPPEN AB 25 PERSONEN**

je nach Termin und Flug

ab € 1.590,- pro Person im Doppelzimmer

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- ✓ Flug Wien Bukarest Wien
- ✓ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen und Ausflüge **laut Programm**
- ✓ alle Eintritte laut Programm
- ✓ Trinkgeldpauschale
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Klima-Kollekte Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Stornoschutz VOR Antritt der Reise
- ✓ 1 Freiplatz im Einzelzimmer je 20 zahlenden Personen



GRIECHENLAND:

"ANTIKE, PAULUS UND ORTHODOXIE"

"Griechenland erfüllt nicht nur das Auge mit Freude, nicht nur das Herz, sondern auch den Geist. Denn hier begegnet man nicht nur Steinen und Erde und Meer, sondern auch großen Seelen, die diesen Rahmen mit Geschichte füllten."

So beschreibt der große Dichter Nikos Kazantsakis, was eine Fahrt durch Griechenland zum unvergesslichen Erlebnis macht. In einem anspruchsvollen Programmverlauf besuchen Sie innerhalb von acht Tagen Wirkorte des Apostels Paulus, die großartigen Stätten der griechischen Antike, bedeutende Orte der orthodoxen Glaubenswelt Griechenlands und erleben die quirligen Metropolen Thessaloniki und Athen.

AUF EINEN BLICK

- Bedeutende Wirkorte des Apostels Paulus in Griechenland
- Herausragende Stätten der griechischen Antike
- Besuch eines orthodoxen Frauenklosters

Philippi Kavalla

Amphipolis

Veria Thessaloniki

Vergina

Kalambaka

Arachova

Delphi

Osios Lukas

Athen

Korinth

Mykene

Tolon Epidauros

1 WILLKOMMEN IN HELLAS!

Linienflug von **Wien** nach **Thessaloniki** (Apg 17,1-9), einer Wirkstätte des Völkerapostels. Begrüßung durch die örtliche Reisebegleitung und **orientie**- rende Stadtrundfahrt. Erste Besichtigungen in Thessaloniki: Zitadelle und Byzantinisches Museum. Hotelbezug für zwei Nächte.

2 ANFÄNGE DES CHRISTENTUMS IN EUROPA

Ausflug über **Kavala**, dem Neapolis der Apostelgeschichte (Apg 16,11), nach **Philippi**, der ersten Gemeinde des Paulus auf europäischem Boden (Apg 16,12-40): Römische Agora, Theater, Basiliken, Taufstelle der Lydia. Über Egnatia Fahrt nach **Amphipolis** (Apg 17,1): Halt beim Löwendenkmal an der Strymonbrücke.

3 VORBEI AM OLYMP

Thessaloniki: Besichtigung des antiken Thessalonich mit Galeriusbogen und der byzantinischen Kirche Ag. Demetrios. Weiterfahrt nach Vergina: Besichtigung der mazedonischen Königsgräber mit dem Grabschatz Philipps II. Kurzer Halt in Veria, dem Beroia der Apostelgeschichte (Apg17, 10-16) und Besichtigung des Paulus-Denkmals. Anschließend Weiterfahrt nach Kalambaka in Thessalien, dem frühmittelalterlichen Bischofssitz Stagoi. Hotelbezug für eine Nacht.

4 KLÖSTER ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Fahrt zu den auf hohen Sandsteinfelsen erbauten berühmten Meteora Klöstern, den "im Himmel schwebenden Klöstern": Besichtigung von zwei ausgewählten Klosterkirchen. Besuch auf dem Weingut mit Destillerie "Tsilili" – bekannt für seinen ausgezeichneten, berühmten Tsipouro-Schnaps. Anschließend Fahrt nach Arachova und Hotelbezug für eine Nacht.

5 IM LICHTE APOLLS

Besichtigungen in **Delphi**: Heiligtum des Apollon mit Heiliger Straße, Tempel, Schatzhäusern, Theater und Stadion. Heiligtum der Athena Pronaia mit der berühmten Tholos (Rundbau). Besuch im **Museum** und der **Klosterkirche Osios Lukas**. Fahrt über das Festland Attikas und den Isthmus, **Kanal von Korinth** (Fotostopp) nach **Tolon**. Hotelbezug für zwei Nächte.

6 VON PAULUSSTÄTTEN UND HEILBÄDERN

Fahrt zum Asklepios-Heiligtum von **Epidauros**, dem

berühmtesten Kur- und Wallfahrtsort der Antike: Heiliger Bezirk mit Tholos, Tempeln, Liegehallen, frühchristliche Basilika, Museum. Weiterfahrt nach Korinth, einst eine der wichtigsten Hafen- und Handelsstädte der Antike und Wirkstätte des Apostels Paulus (Apg 18,1ff., Apg 18,12ff.): Besichtigung der Agora, wo nach der Überlieferung Paulus vor dem römischen Prokonsul Gallio stand, der Lechaion-Straße, der Peirene-Quelle und des dorischen Apollon-Tempels. Ein Wunder antiker Baukunst ist das Theater, das besterhaltene aus griechischer Zeit. Gegensätzliche Eindrücke vermittelt Mykene, der Schauplatz der Atriden-Tragödie: Besichtigung des Schachtgräberrunds, des Burgbergs und zweier Kuppelgräber.

7 ZENTRUM ANTIKER KULTUR

Fahrt nach Athen (Apg 17,15ff): Besuch im neuen Akropolis-Museum. Aufstieg zur Akropolis, Wahrzeichen Athens. Auf dem mehr als 2.500 Jahre alten, bekanntesten Baudenkmal Griechenlands bewundern wir Reste einer glorreichen Epoche: den marmornen Parthenon, die prachtvollen Propyläen und das grazile Erechtheion mit der Korenhalle. Dann Gang vorbei am Areopagfelsen, wo eine Tafel an die Areopagrede (Apg 17, 22-31) erinnert, und über die Agora mit Stoa und Theseion zur Plaka. Hotelbezug in Athen für eine Nacht.

8 ABSCHIED VON HELLAS

Fahrt der Küste entlang zum Pauluskloster von Lavrion und Begegnung mit orthodoxen Nonnen. Transfer zum Flughafen von Athen und Rückflug nach Wien.



UNVERBINDLICHER PREISINDIKATOR FÜR GRUPPEN AB 25 PERSONEN

je nach Termin und Flug ab € 1.**790,**– pro Person im Doppelzimmer

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- ✓ Flug Wien Thessaloniki / Athen Wien
- ✓ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen und Ausflüge laut Programm
- ✓ alle Eintritte laut Programm
- ✓ Trinkgeldpauschale
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Klima-Kollekte Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Stornoschutz VOR Antritt der Reise
- ✓ 1 Freiplatz im Einzelzimmer je 20 zahlenden Personen

FRANKREICH – NORMANDIE: "AUF DEN SPUREN DER HL. THERESE VON LISIEUX"



Von Papst Pius wurde Theresia von Lisieux 1925 heilig gesprochen. Papst Johannes Paul II. sagte 1980 während seines Besuches in Lisieux über sie: "Die Heiligen werden niemals alt. Sie bleiben Zeugen der Jugend der Kirche, der evangelistischen Zukunft der Welt". Er bezog sich damit auf das Geheimnis der weltweiten kindlichen Ausstrahlung dieses Mädchens, das auch "Therese vom Kinde Jesu" genannt wird. Ihr kindlicher Glaube, ihre Schlichtheit und Natürlichkeit entfaltete in der katholischen Kirche eine enorme Wirkungsgeschichte.

In der Normandie beeindrucken jedoch auch die romanischen Kirchen und Abteien durch ihre monumentale Schlichtheit, die spätgotischen durch ihre barock wirkende Fülle. Reste der keltischen Besiedlung, mächtige militärische Bollwerke und Spuren der kriegerischen Auseinandersetzungen im Mittelalter sowie Schauplätze der Landung der Alliierten im Zweiten Weltkrieg sind Zeugen der bewegten Geschichte.

AUF EINEN BLICK

- Lichtdurchflutete "Himmelshäuser" faszinierende Kathedralen
- Begegnung mit großen Gestalten der Geschichte
- **1. Tag:** Flug von Wien nach Paris, weiter nach Amiens.
- **2. Tag:** Von Rouen über Saint-Martin-de-Boscherville bis Jumièges.
- 3. Tag: Von Etretat über die Pont de Normandie nach Honfleur und Falaise des Vaches Noires
- **4. Tag:** Besuch von Lisieux auf den Spuren der hl. Therese.
- 5. Tag: Von Caen zum Kloster der Heimsuchung Mariens über die Küste der Normandie nach Bayeux.
- **6. Tag:** Von Mont St. Michel zur ehemaligen Korsarenstadt St. Malo.
- 7. Tag: Von Alençon nach Chartres.
- **8. Tag:** Chartres und Rückflug von Paris nach Wien.



UNVERBINDLICHER PREISINDIKATOR FÜR GRUPPEN AB 25 PERSONEN

je nach Termin und Flug

ab € 2.390,- pro Person im Doppelzimmer

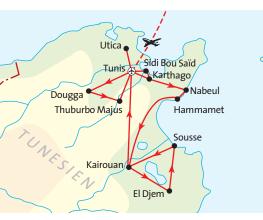
ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- ✓ Flug Wien Paris Wien
- ✓ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen und Ausflüge laut Programm
- ✓ alle Eintritte laut Programm
- ✓ Trinkgeldpauschale
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Klima-Kollekte Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Stornoschutz VOR Antritt der Reise
- ✓ 1 Freiplatz im Einzelzimmer je 20 zahlenden Personen

NICHT INKLUDIERT: weitere Mahlzeiten und Getränke sowie persönliche Ausgaben

TUNESIEN: "RÖMERTUM UND FARBENPRACHT"





Nach dem Sieg Roms über Karthago wurde die Provinz "Africa" zum Hort unverfremdeten Römertums. Tertullian, Cyprian von Karthago und Augustinus, der in Karthago studiert hat, legten das Fundament für das westliche Christentum. Auch Künstler des Okzidents wurden vom Orient angelockt. Berauscht von den starken Farben des Himmels und des Meeres, der Bougainvilleen und der Gewürze, fanden sie in den Souks Tunesiens eine Welt, die sie in ihren Gemälden verewigten.

AUF EINEN BLICK

- Auf den Spuren der Maler Klee, Macke und Moilliet
- Die lateinischen Theologen Nordafrikas
- Lockeres Programm mit Zeit zum Verweilen
- Nur ein Hotelwechsel
- 1. Tag: Flug nach Tunis: Bardomuseum.
- **2. Tag:** Tunis Medina und Römische Ruinenstadt von Utica.
- **3.Tag:** Karthago und Künstlerhochburg Sidi Bou Saïd.
- **4. Tag:** Römerstadt Dougga und Thuburbo Majus.
- **5. Tag:** Nabeul, Festung von Hammamet und Kairouan.
- 6. Tag: Ausflug nach El Djem und Sousse.

- 7. Tag: Heilige Stadt Kairouan.
- 8. Tag: Tunis: Rückflug nach Wien.

UNVERBINDLICHER PREISINDIKATOR FÜR GRUPPEN AB 25 PERSONEN

je nach Termin und Flug

ab € 1.390,- pro Person im Doppelzimmer

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- ✓ Flug Wien Tunis Wien, jeweils via Frankfurt
- ✓ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen und Ausflüge laut Programm
- ✓ alle Eintritte laut Programm
- ✓ Trinkgeldpauschale
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Klima-Kollekte Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Stornoschutz VOR Antritt der Reise
- ✓ 1 Freiplatz im Einzelzimmer je 20 zahlenden Personen



TÜRKEI: 1700 JAHRE NIZÄISCHES GLAUBENSBEKENNTNIS

Im Vorgriff auf das Jubiläumsjahr widmet sich unsere neue Reise dem Nizäischen Glaubensbekenntnis, welches 2025 seinen 1700. Geburtstag feiert! Im Jahr 325 lud der christenfreundliche Kaiser Konstantin zahlreiche Bischöfe zum 1. Ökumenischen Konzil nach Nizäa ein, auf dem die Frage nach der Gottheit Christi geklärt werden sollte. Das Nizänum ist von zentraler Bedeutung für das Christentum und wird von vielen Konfessionen in Gottesdiensten verwendet. Das Bekenntnis betont den Glauben an den dreieinigen Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, und ist die grundlegende Aussage des gemeinsamen Glaubens der Christenheit. Zwischen den Jahren 325 und 787 fanden sieben ökum. Konzilien statt - alle auf dem Gebiet der heutigen Türkei. Die Beschäftigung mit diesen Konzilien sowie mit der Apostelgeschichte, den Paulusbriefen und der Offenbarung des Johannes an Ort und Stelle kann zu einem tieferen Verständnis für die frühe Kirche führen.

AUF EINEN BLICK

- Das Nizänum Credo zum dreieinigen Gott
- Die Stätten der sieben ökumenischen Konzilien
- Stätten der Offenbarung des Johannes
- Geschichte der jungen Kirche



1 Linienflug von **Wien** nach **Istanbul**: Hotelbezug für zwei Nächte.

2 Die drei ökum. Konzilien von Konstantinopel (381, 553 und 680) fanden in der Umgebung von Kaiserpalast und Hagia Sophia statt. Im Jahr 381 versammelte man sich zum 2. Ökum. Konzil in der Irenenkirche und bestätigte den Beschluss des Konzils von Nizäa 325 durch Erweiterung der Lehre des Heiligen Geistes. Das 5. Ökum. Konzil fand 553 in der berühmten Hagia Sophia statt. Als Tagungsort des 6. Ökum. Konzils im Jahr 680/81 wird der Kaiserpalast angegeben. Besuch des Mosaikenmuseums und des Hippodroms, des einzigen Ortes, an dem Volk und Herrscher zusammentrafen. Besichtigung der Sultan Ahmet Moschee. Abendessen im berühmten Kebabhaus Hamdi.

3 Geruhsame Bootsfahrt auf dem Bosporus nach Kadiköy, das einstige Chalkedon, wo das 4. Ökum. Konzil 451 in der Kirche der hl. Euphemia tagte. Dessen Beschluss bekennt den einen Christus – wahrer Gott und wahrer Mensch in zwei Naturen. Besuch einer armenischen Kirche und Fahrt durch den dicht bebauten Stadtteil, in dem die Konzilskirche stand. Hotelbezug für zwei Nächte in Iznik, Ortslage der antiken Konzilienstadt Nizäa.

4 Iznik: Auf Luftaufnahmen entdeckten Archäologen 2014 im Iznik-See die Umrisse einer antiken Ruine – evtl. der Tagungsort des 1. Ökum. Konzils von Nizäa. 318 Bischöfe des Römischen Reiches nahmen im Mai 325 an dem Konzil teil, um die Frage nach dem Wesen Jesu Christi zu beantworten. Das Konzil verurteilte die Lehre des Arius, der Christus dem Wesen nach als ein zwischen Gott und Mensch stehendes Geschöpf auffasste. Es formulierte die Wesensgleichheit von Sohn und Vater und verfasste ein erstes Glaubensbekenntnis (Nizänum). Freie Zeit und evtl. kurze Bootsfahrt zur Ruine, die in etwa 1,5 m Wassertiefe liegt. Besuch der Hagia Sophia, Ort des 7. Ökum. Konzils (787), Yesil Camii ("Grüne Moschee") und Ruinen des röm. Theaters.

5 Fahrt nach **Bergama**, dem antiken **Pergamon** (Offb 2,12-17), Hauptstadt des Pergamenischen Rei-

ches: Ihre Christen gehörten zu den sieben ersten Gemeinden Kleinasiens, die Johannes in der Offenbarung anschreibt. Akropolis mit Resten der Königspaläste, Tempel und Bibliothek, hellenistisches Theater, Fundament des Zeus Altars, Rote Halle (von außen) und Kultbezirk des Heilgottes Asklepios. Hotelbezug für eine Nacht.

6 In Izmir, dem antiken Smyrna (Offb 2,8-11), sehen wir die röm. Agora, Kadifekale, Basar Kemeralti und die Kirche des hl. Polykarp. Hotelbezug in **Kusadasi** für zwei Nächte.

7 Besichtigung des hellenistisch-römischen Ephesus mit Agorai, öffentlichen Gebäuden, Celsus-Bibliothek, Marmor- und Kuretenstraße, Gymnasion; Theater, in dem sich die Silberschmiede gegen Paulus versammelt hatten (Apg 19). Besuch der Marienkirche, in der im Jahr 431 n.Chr. das **3. Ökum. Konzil** stattfand. Die Stätte des einst als Weltwunder gefeierten Artemistempels befindet sich in unmittelbarer Nähe. Gang über den Ayasoluk-Hügel zur Johanneskirche.

8 Transfer zum Flughafen von Izmir und Rückflug nach Wien.



UNVERBINDLICHER PREISINDIKATOR FÜR GRUPPEN AB 25 PERSONEN

je nach Termin und Flug

ab € 1.490,- pro Person im Doppelzimmer

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- ✓ Flug Wien Istanbul / Izmir Istanbul Wien
- ✓ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- ✓ Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen und Ausflüge laut Programm
- ✓ alle Eintritte laut Programm
- ✓ Trinkgeldpauschale
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Klima-Kollekte Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Stornoschutz VOR Antritt der Reise
- ✓ 1 Freiplatz im Einzelzimmer je 20 zahlenden Personen

INFORMATIONSREISEN

Spezielle Kurzreisen für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sind die beste Vorbereitung auf eine eigene Gruppenreise. Melden Sie sich gleich an. Der Sonderpreis wird bei Durchführung einer eigenen Gruppenreise erstattet.

GEORGIEN: "GOTTES GARTEN AM KAUKASUS"

Der georgischen Überlieferung nach war es der Apostel Andreas ("der Erstberufene") selbst, der schon im 1. Jahrhundert in weiten Teilen Georgiens das Evangelium verbreitete. Noch vor Rom wurde um 337 im ostgeorgischen Königreich Iberien das Christentum zur Staatsreligion erklärt. Ausschlaggebend für den Umbruch im geistlichen und kulturellen Leben war dabei die Missionstätigkeit der Kappadokierin Nino: Der Legende nach wurde sie in einem Traum von Maria durch die Übergabe eines Weinrebenkreuzes beauftragt, die Georgier zum Christentum zu bekehren. Die Isolation in den Tälern des Kaukasus führte zur Herausbildung einer eigenständigen georgischen Kirchenkunst und -architektur.

Es ist eine Reise durch ein Land, das durch seine reiche Geschichte, faszinierende Kultur und atemberaubende Landschaften geprägt ist.

AUF EINEN BLICK

- Die schönsten Sehenswürdigkeiten Ost-Georgiens in einer Reise
- Einführung in die georgische Orthodoxie und ihre Kunst
- Kellereibesuch mit Weinverkostung / Mittagessen bei Familien



1 ANREISE

Am Abend Linienflug mit Austrian Airlines direkt von **Wien** nach **Tbilissi**, der Hauptstadt Georgiens. Transfer zum Hotel und Hotelbezug für drei Nächte. *Voraussichtliche Flugzeiten:*

ab Wien 22.40 Uhr an Tbilissi 03.55 Uhr

2 RELIGIÖSES ZENTRUM UND KAUKASUS

Nach einer kurzen Nacht Fahrt nach Mzcheta, der alten Hauptstadt und religiöses Zentrum Georgiens (UNESCO-Welterbe): Auffahrt zur oberhalb der Stadt gelegenen Dschwari-Kirche (6. Jh.) und anschließend Besuch der Swetizchoveli-Kathedrale der zwölf Apostel (11. Jh.), in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Weiterfahrt durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet auf der Georgischen Heerstraße in höhere Lagen des Großen Kaukasus zur Festung Ananuri (17. Jh.) am Jinvali See. Rückkehr nach Tbilissi.

3 ERSTE HAUPTSTADTIMPRESSIONEN

Stadtbesichtigung in Tbilissi: Die Stadt überrascht

durch alte Baudenkmäler und moderne Architektur. Alle interessanten Baudenkmäler in der Altstadt liegen nahe zusammen, sodass diese leicht zu Fuß erreichbar sind. Zunächst Besichtigung der Altstadt mit der Metechi-Kirche (13. Jh.) und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier hat man einen Blick auf den Fluss Mtkwari (Kura), die Altstadt und die Umgebung Tbilissis. Mit der Seilbahn Fahrt hinauf zur Festung Narikala, die herrliche Ausblicke auf die Stadt ermöglicht. Danach vorbei an den Schwefelbädern die abends fakultativ besucht werden können – zur Synagoge (Fotostopp) und weiter zur Sioni-Kathedrale, in der das Wein-rebenkreuz der hl. Nino – sie christianisierte Georgien – aufbewahrt wird. Weiter zur Antschischati-Kirche (6. Jh.), der ältesten Kirche der Stadt. Abendessen in einem lokalen Restaurant.

4 HÖHLENKLÖSTER UND KACHETIEN

Wir fahren von Tbilisi am frühen Morgen los und kommen nach **David Gareja** (6.Jh.), einst ein bedeutendes geistiges Zentrum in einer stark zerklüfteten Landschaft an der Grenze zu Aserbaidschan. Nach der Besichtigung des **Lavra-Klosters** Weiterfahrt nach **Tsinandali** und Besuch eines Fürstenhauses aus dem 19. Jh. Nach der Führung im Museum besteht die Möglichkeit, im Garten zu schlendern. Danach **Weinprobe in einem Weingut im Dorf Kondoli**. Hier werden Sie Biowein verkosten. Anschließend Ankunft in **Telavi**, Hauptstadt der Weinanbauregion Kachetien. Abendessen und Übernachtung in einem Hotel.

5 FRUCHTBARES KACHETIEN

Besuch auf dem Bauernmarkt in Telavi. Fahrt zur Alaverdi-Kathedrale (11. Jh.) und Besichtigung der Wehrkirche Gremi (16.Jh.). Danach genießen Sie ein traditionelles georgisches Mittagessen mit Einheimischen. Setzen Sie sich an den Tisch mit den Gastgebern, genießen Sie eine köstliche Mahlzeit, die nach Familienrezepten zubereitet wird und schaffen Sie sich unvergessliche Erinnerungen. Weiterfahrt zum Grab der hl. Nino im Kloster von Bodbe (4. Jh.). In der Nähe von Bodbe besuchen wir die befestigte Stadt Sighnagi (17. Jh.) mit schöner Aussicht auf die Berge des Großen Kaukasus. Die Häuser sind im klassischen süditalienischen Stil mit typisch georgischen Elementen gebaut. Hotelbezug in Tbilissi für zwei Nächte.

6 HAUPTSTADTIMPRESSIONEN II

Nach dem Frühstück besuchen wir die **Dreifaltig- keitskathedrale**, auf Georgisch "Sameba" – das größte Kirchengebäude in Transkaukasien und die dritthöchste christlich-orthodoxe Kathedrale der Welt. Von da genießt man den Blick auf die Altstadt von Tbilissi. Danach Besuch der **Schatzkammer mit den herrlichen Goldschätzen** im historischen Museum. Möglichkeit zur Begegnung mit einer

deutschsprachigen evangelischen Gemeinde. Abschieds-Abendessen in einem lokalen Restaurant.

7 HEIMREISE

In der Nacht Transfer zum Flughafen von **Tbilissi**. Rückflug mit Linienmaschine von Austrian Airlines direkt nach **Wien**. Ankunft am frühen Morgen in Wien. *Voraussichtliche Flugzeiten:*

ab Tbilissi 04.50 Uhr an Wien 06.30 Uhr

Reisedatum: 29.09.-05.10.2024

Preis für Gruppenleiter*innen:
Grundreise € 890,- pro Pers. im Doppelzimmer

WEITERE INFORMATIONSREISEN	
Türkei	13.0418.04.2024
Armenien	23.0429.04.2024
Ägypten	24.0430.04.2024

Ist Ihr Wunschziel nicht dabei oder passt der Termin nicht? Dann bieten wir die Möglichkeit, an einer unserer Katalogreisen zu Sonderkonditionen teilzunehmen. Fragen Sie gleich nach.



IHR ANSPRECHPARTNER: Christoph Mayer Tel. 02243/35377-24, E-Mail: Christoph.Mayer@ biblische-reisen.at



Wir beraten Sie persönlich. 02243 / 353 77-0

Nähere Informationen und aktuelle Angebote finden Sie unter: **www.biblische-reisen.at**

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Mo - Fr 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Herausgeber: **Biblische Reisen GmbH**Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg
Tel. 02243/35377-0
info@biblische-reisen.at
www.biblische-reisen.at

Alle Angaben laut Stand bei Drucklegung im Februar 2024

© Biblische Reisen GmbH 2024, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet! Druck- und Rechenfehler vorbehalten.

Hinweise

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Biblische Reisen GmbH laut Homepage www.biblische-reisen.at

Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Biblische Reisen GmbH finden Sie auf der Webseite https://www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA Nr. 14595059.

Bildnachweis: S. 4 oben © Jorge Franganillo from Barcelona, Spain | S. 8 oben Mandyy88 | S. 8 unten © Rollyoo | S. 10 unten Citizen59, Flickr | S. 11 unten © Tylor Cole